

Bamberg kämpft um Demokratie: Förderstopp sorgt für Empörung!

Bamberg setzt sich für die Fortführung des Programms „Demokratie leben!“ ein, nachdem die Förderung überraschend gestrichen wurde.

Bamberg, Deutschland - Bamberg steht unter Schock! Die Stadt, die seit 2019 am Bundesprogramm „Demokratie leben!“ teilnimmt, wurde überraschend von der Förderung für die neue Förderperiode 2025-2032 ausgeschlossen. Oberbürgermeister Andreas Starke und Bürgermeister Jonas Glüsenkamp äußern sich empört über diese Entscheidung und betonen, dass sie nicht tatenlos zusehen werden. „Die Streichung der Förderung sendet ein fatales Signal“, warnt Starke und hebt hervor, wie wichtig die finanzielle Unterstützung für die lokale Demokratiebildung ist.

In den vergangenen Jahren hat Bamberg über 150 Projekte zur Stärkung der Demokratie und zur Förderung von Vielfalt erfolgreich umgesetzt. Nun setzen die Stadtoberhäupter auf eine gemeinsame Initiative mit anderen betroffenen Kommunen, um auf die Dringlichkeit der Situation aufmerksam zu machen. Ein abgestimmtes Schreiben an die Bundestagsabgeordneten wurde bereits auf den Weg gebracht, um Unterstützung auf Bundesebene zu mobilisieren. Die Zukunft der Demokratiebildung in Bamberg steht auf der Kippe, und die Verantwortlichen kämpfen um jeden Euro, um die wertvolle Arbeit vor Ort fortsetzen zu können. Mehr Informationen dazu finden sich **hier**.

Details

Ort

Bamberg, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de